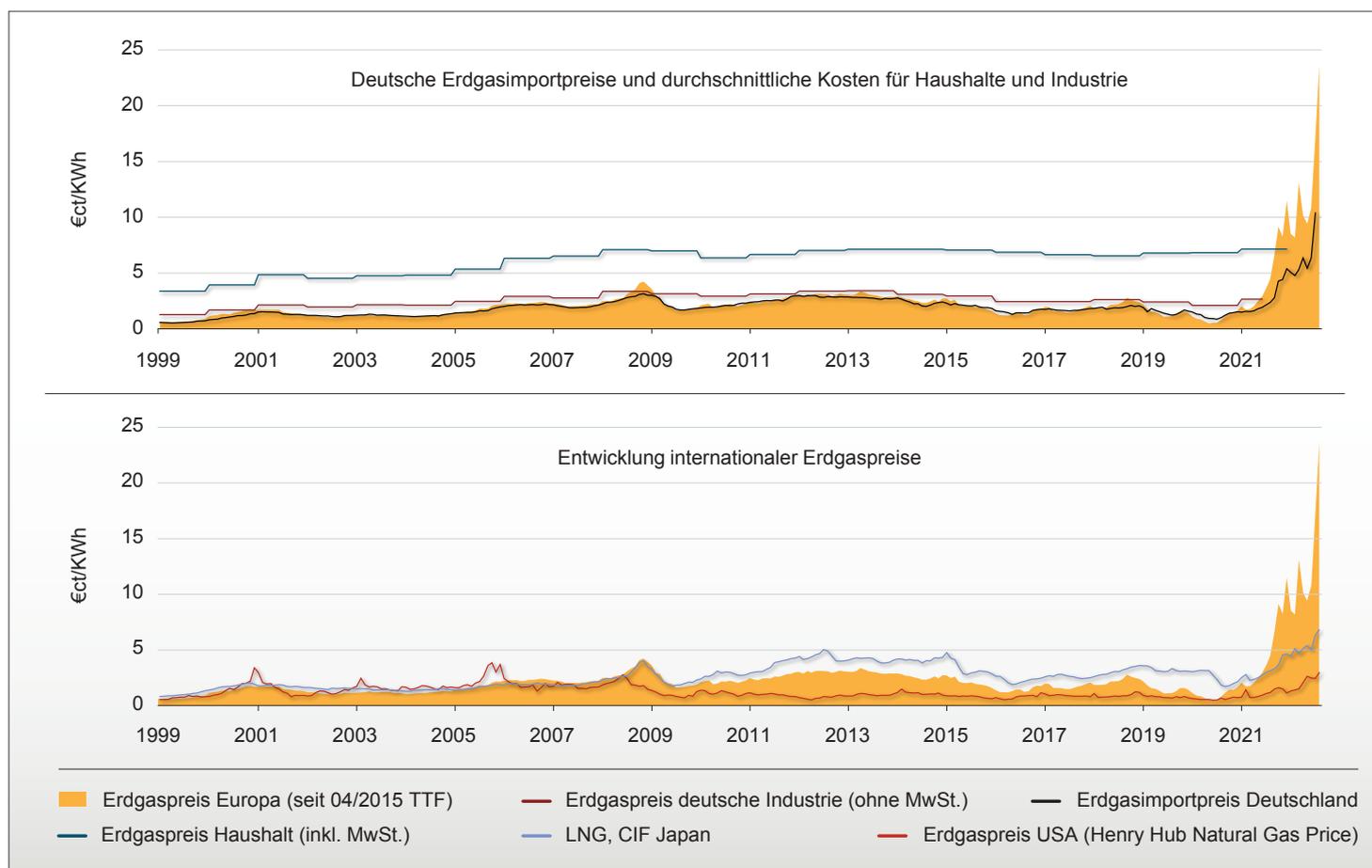


Vervielfachung des europäischen Erdgaspreises seit 2021



Weitere Preissteigerung für Haushalte und Industrie möglich

Erdgas ist nach Erdöl der zweitwichtigste Primärenergieträger in Deutschland. Neben der Wärmebereitstellung für Haushalte und Erzeugung von elektrischer Energie in Gaskraftwerken wird Erdgas vor allem in der Industrie eingesetzt. Hier dient Erdgas insbesondere zur Bereitstellung von Prozesswärme, zur industriellen Stromerzeugung sowie der stofflichen Nutzung (u.a. für Herstellung von Ammoniak, Wasserstoff und Methanol).

In den letzten beiden Jahrzehnten waren die weltweiten Erdgaspreise vergleichsweise stabil. Der europäische Erdgaspreis lag viele Jahre umgerechnet nominal zwischen 2-3 €ct/kWh. In der zweiten Jahreshälfte 2020 begannen die Erdgaspreise weltweit zu steigen – der europäische Erdgaspreis allerdings um ein Vielfaches stärker als beispielsweise der US-amerikanische oder der japanische. Im Mai 2021 überstieg dieser den üblicherweise höheren japanischen LNG-Preis und verteuerte sich im August 2022 auf über 20 €ct/kWh. Der Vergleich mit Erdgaspreisen in anderen Regionen der Welt deutet darauf hin, dass insbesondere in Europa eine Nachfrage-Angebotsdiskrepanz herrscht. Bereits im Vorfeld des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine

befand sich der europäische Erdgaspreis deutlich oberhalb des langjährigen Preisniveaus. Dieser erhöhte sich abermals durch den weitgehenden Wegfall russischer Erdgaslieferungen nach Deutschland und Europa. Infolge der daraus resultierenden gestiegenen europäischen Nachfrage nach verflüssigtem Erdgas (LNG) als Ersatz für die ausbleibenden russischen Erdgaslieferungen, zogen auch in anderen Teilen der Welt die Erdgaspreise weiter an.

Der starke Anstieg der europäischen Erdgaspreise spiegelt sich aufgrund noch bestehender Lieferverträge, die bislang eine puffernde Wirkung entfalten, noch nicht vollumfänglich in den deutschen Erdgasimportpreisen wider. Darüber hinaus bilden die Importpreise nur einen Anteil des von Endkunden zu zahlenden Erdgaspreises. Dieser beinhaltet zudem noch Steuern, Umlagen und sonstige Abgaben. Daher ist möglich, dass in absehbarer Zukunft die Erdgaspreise für Haushalte und industrielle Verbraucher weiter deutlich steigen könnten.

Weitere Informationen finden Sie auf:
www.deutsche-rohstoffagentur.de